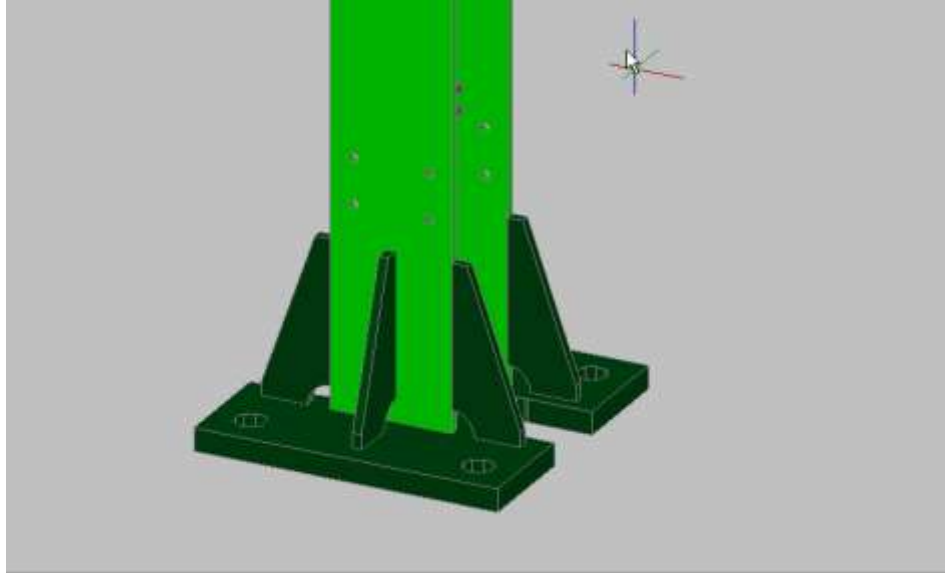


Technische Informationen

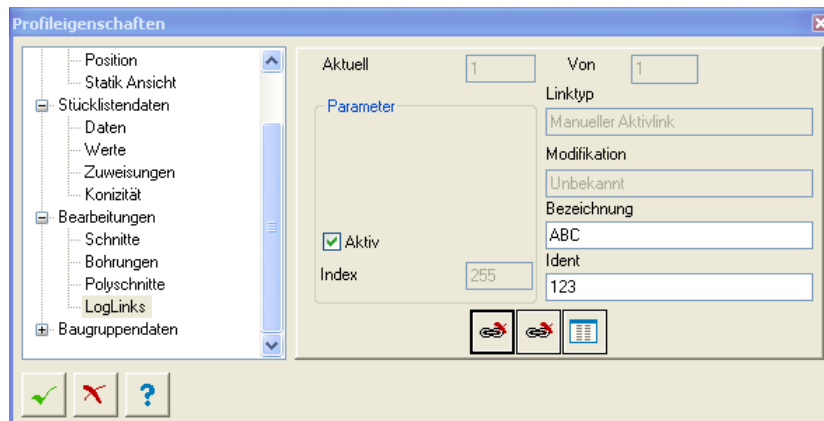
Knotenpunkte darstellen

Geschrieben für Version:	18 unter AutoCAD 2008
Geschrieben am / von:	17.07.08 - Detlef Hackbarth
Kurzbeschreibung:	Automatisiertes Erstellen von Knotenpunkten.



Um Knotenpunkte automatisiert erstellen zu können, müssen am betreffenden Anschluss **LogLinks** (Logische Verbindungen) vorhanden sein. Diese werden oft schon mit der Verbindung – z.B. Endplattenverbindung – hergestellt. Sollte ein solcher LogLink aber fehlen, kann er mit dem Befehl **ps_manual_link** nachgetragen werden (im Dialog werden erst die Nebenteile, dann das Hauptteil der Verbindung abgefragt; letzteres gibt die Orientierung für die Ableitung an).

Der LogLink muss sodann **benannt** werden. Dies geschieht entweder per manuellen Eintrag in den Prosteel-Eigenschaften unter LogLinks – „Bezeichnung“ und „Ident“; oder aber beim Vorgang des **Positionierens**, wenn in den „Einstellungen der automatischen Positionierung“ (Button unter „Stahl Positionieren“) auf der Registerkarte „Filter und Reihenfolge“ ein Haken gesetzt ist bei „Verbindungen“.



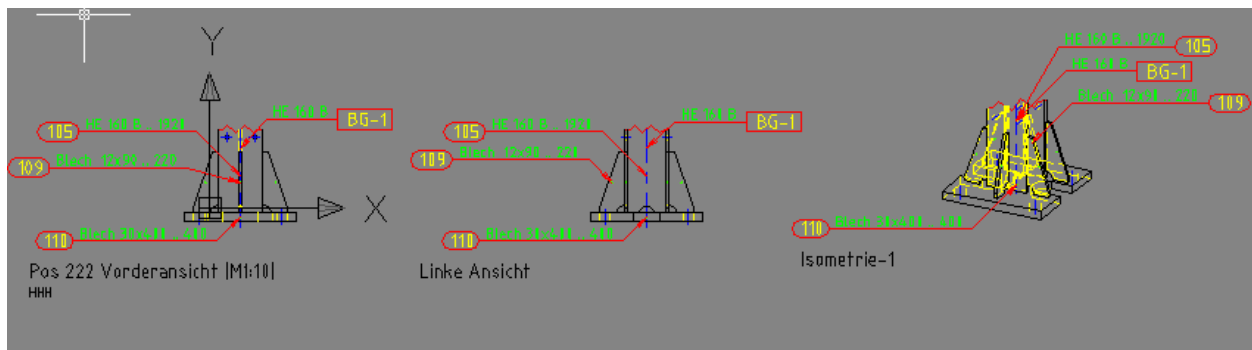
Technische Informationen

Sollten die Zeilen „Bezeichnung“ und „Ident“ nicht zu sehen sein, schauen Sie bitte unter **PS 3D Globale Einstellungen**, Abschnitt LogLinks: Hier muß ein Haken gesetzt sein bei „**Ermögliche erweiterte Eingaben**“.

Jetzt erfolgt der Wechsel ins **2D-Center**. Zuerst muss auf der Registerkarte „**Global**“ ein Haken gesetzt werden bei „**Mit Anschlussknoten**“. Dann kann das Modell auf der Registerkarte „Bauteile“ aktualisiert werden – am Ende der Modell-Auflistung erscheint dann der Eintrag „**Detailpunkt**“. Hierunter sind die definierten Knotenpunkte wieder zu finden.

Die Details lassen sich wie gewohnt einem Detailstil zuweisen und ausarbeiten. Beim Detailstil: „**Detail Knoten M5**“ ist darauf zu achten, dass unter Grundeinstellungen - Teilansichten die „**Vorgabe**“ markiert ist und auch die gewünschten Ansichten per Haken gekennzeichnet sind. Weiterhin sind die Optionen unter dem Eintrag 2D-Darstellung – Anschlussknoten wirksam.

Sollte etwas im Anschluss nicht sichtbar sein, erhöhen Sie bitte die Werte in der **Boxgröße**.



Zur Erinnerung: Die Ableitung richtet sich nach der Orientierung des Hauptteils der Verbindung!